

**Informationsvorlage IV 0164/22**

Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Bernburg GmbH und der SOLSA

Allgemeine Informationen

Datum	18.07.2022	Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Amt	Rechtsamt	Aufgestellt von	Dr. Elstermann, Nelli
Aktenzeichen	31 11 06		

Mitzeichnung

Name	Amt	Name	Amt
Ost, Christine	Rechtsamt		

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Kenntnisnahme

Gremium	Datum
Hauptausschuss	18.08.2022
Haushalts- und Finanzausschuss	18.08.2022
Stadtrat	25.08.2022

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja	☐ Nein
--	-------------------------------

Erläuterungen

Der geringere Jahresüberschuss 2021 der SWB und damit die geringere Ergebnisabführung an die BFG führten zu erhöhtem Zuschussbedarf bei der BFG in Höhe von 760 T€.

1. Inhaltsangabe

Der Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Bernburg GmbH weist eine Bilanzsumme von rund 66 Mio. € und einen Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von rund 3,3 Mio. € auf. In der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bernburg GmbH vertritt die Oberbürgermeisterin die BFG-Bernburger Freizeit GmbH als Gesellschafterin der Stadtwerke. Die Vorlage informiert über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens und der Tochtergesellschaft, die Solarenergie Sachsen-Anhalt GmbH (SOLSA) und erläutert die wesentlichen Entwicklungen im Geschäftsjahr 2021.

2. Begründung

Die BFG-Bernburger Freizeit GmbH (BFG) ist zu 51 % an der Stadtwerke Bernburg GmbH (SWB) beteiligt.¹

Gemäß § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der SWB stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Ergebnisverwendung und die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder. Vertreterin der BFG in der Gesellschafterversammlung der SWB ist die Oberbürgermeisterin.

Analyse des Jahresabschlusses 2021

Prüfung und Feststellung Jahresabschluss. Der Jahresabschluss 2021 der SWB wurde zum dritten Mal in Folge von der PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig (PwC) geprüft. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach Festlegung des Aufsichtsrates soll alle drei Jahre ein Wechsel des Prüfungsleiters erfolgen (interne Rotation).

¹ Weitere Gesellschafter der SWB sind enviaM (45 %) und die Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH (4 %).

Der Jahresabschluss 2021 wurde, wie auch die Vorjahresabschlüsse (seit 2005), nicht fristgerecht entsprechend der Regelung des Gesellschaftsvertrages vorgelegt. Somit kann auch ein Gesellschafterbeschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Ergebnisverwendung 2021 nicht fristgemäß erfolgen.²

Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht stellt – so der Wirtschaftsprüfer (S. 9 Prüfbericht) – die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Im Geschäftsjahr 2021 beträgt das Jahresergebnis vor Gewinnabführung und Ausgleichszahlungen 3.334 T€ (Vorjahr: 5.236 T€) und liegt damit deutlich (36,33 %) unter dem Ergebnis des Vorjahres. Dieses Ergebnis ist auf außergewöhnliche Preissteigerungen an den Großhandelsmärkten Strom und Gas seit Mitte Dezember 2021 zurückzuführen.

1. Ertragslage

Umsatzerlöse. Trotz gestiegener Umsätze für Strom, Gas und Fernwärme im Vergleich zum Vorjahr, sinken die Umsatzerlöse insgesamt um 2.388 T€ (4,7 %) im Vergleich zum Vorjahr, hauptsächlich durch gesunkene EEG- und KWKG-Weiterberechnungen.

Angaben (in T€)	2021		2020		2019		Veränderung	
	Ist	WiPlan	Ist	WiPlan	Ist	WiPlan	Ist 2021/2020	Ist/WiPlan 2021
Umsatzerlöse	50.992	41.012	53.380	39.504	53.160	50.244	-2.388	9.980

Der größte Anteil an den Umsätzen entfällt unverändert auf den Strom- und Gasbereich.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 in T€	2020 in T€	2019 in T€
Strom	23.295	22.911	22.202
Gas (einschl. Erdgastankstelle)	11.765	10.250	10.738
Fernwärme	6.624	5.526	5.650
Straßenbeleuchtung	376	376	371
Übrige ³	8.932	14.297	14.199
Gesamtergebnis	50.992	53.380	53.160

Sonstige betriebliche Erträge. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Der Posten enthält u. a. Auflösungen von Rückstellungen (144 T€), Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse (575 T€), Versicherungsentschädigungen (2 T€) u.a.

² Gemäß § 15 Abs.3 Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschafterversammlung die entsprechenden Beschlüsse bis spätestens zum Ablauf der ersten vier Monate des Geschäftsjahres zu fassen und damit bis zum 30.04. eines jeden Geschäftsjahres. Durch den Aufsichtsrat wurde festgelegt, dass bei Änderung des Gesellschaftsvertrages aus einem anderen wichtigen Grund die gesetzliche Frist (Vorlage Jahresabschluss und Entscheidung über die Ergebnisverwendung bis zum 31.08. des Folgejahres) übernommen wird.

³ Diese Position enthält Erlöse aus der Weiterberechnung des Strombezugs aus Bioenergie, Wasserkraft, Windenergie und Solarenergie (5.329 T€), aus dem Ausgleich nach KWKG (1.014 T€), darüber hinaus Erlöse aus Weiterberechnungen (531 T€), Erstattung der Energie- und Stromsteuer (1.623T€) und Auflösung von Ertragszuschüssen (36 T€).

Betrieblicher Aufwand

Angaben (in T€)	2021		2020		2019		Veränderung	
	Ist	WiPlan	Ist	WiPlan	Ist	WiPlan	Ist 2021/2020	Ist/ WiPlan 2021
Material- aufwand	35.952	33.081	36.141	32.323	36.633	33.820	- 189	2.871
Personal- aufwand	4.763	4.730	4.673	4.810	4.607	4.673	90	33
Abschrei- bungen	5.381	5.528	5.854	5.008	4.830	4.805	- 473	- 147
Sonst. betr. Aufwen- dungen	2.523	2.891	2.249	2.821	2.088	2.707	274	- 368

Materialaufwand. Die größte Aufwandsposition bleibt der Materialaufwand, der im Wesentlichen Bezugskosten für Strom, Gas und übrige Rohstoffe sowie bezogene Leistungen enthält. Die Materialaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 189 T€ gesunken, hauptsächlich durch gesunkene EEG-Einspeisevergütungen (- 4.853 T€) sowie geringere Aufwendungen für den Strombezug (- 1.106 T€), bei gleichzeitig gestiegenen Aufwendungen für den Gasbezug (+ 2.419 T€), Wärmebezug (+ 786 T€) sowie Aufwendungen für Emissionsberechtigungen (+ 2.433 T€).

Unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen wird auch die Konzessionsabgabe in Höhe von 1.199 T€ (Vorjahr: 1.153 T€) ausgewiesen. Es bestehen Konzessionsverträge für Strom, Gas und Fernwärme mit der Stadt sowie weitere Gaskonzessionsverträge mit der Gemeinde Neugattersleben und der Stadt Nienburg (Saale), Ortsteil Latdorf.

Die an die Stadt gezahlte Konzessionsabgabe entwickelt sich wie folgt:

	2021	2020	2019	Differenz 2021/2020	Differenz in %
Konzessionsabgaben (in T€)	1.199	1.153	1.152	46	4,0

Personalaufwand. Bei 78 Mitarbeitern (davon 2 Auszubildende, Vorjahr: 80 Mitarbeiter) verzeichnen die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg (+ 90 T€) auf 4.763 T€.

Sonstige betriebliche Aufwendungen. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Rechts- und Beratungskosten (+ 83 T€), gestiegenen EDV-Aufwendungen (+ 66 T€) sowie erhöhten Einzelwertberichtigungen (+ 55 T€) und Porto und Fernsprechgebühren (+ 34 T€).

2. Finanzlage

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit (7.437 T€) einschließlich aufgenommener Darlehen (4.100 T€) kann die Mittelabflüsse für die Investitionstätigkeit (5.598 T€), die Darlehenstilgung (3.027 T€) und die Ergebnisabführung (5.236 T€) nicht decken, so dass sich die Finanzmittelfonds (= flüssige Mittel) zum 31.12.2021 um 1.650 T€ auf 891 T€ verringern.

3. Vermögenslage

Die Vermögenslage der SWB stellt sich wie folgt dar:

Angaben (in T€)	2021 Ist	2020 Ist	2019 Ist	Angaben (in T€)	2021 Ist	2020 Ist	2019 Ist
Anlagevermögen	50.975	50.461	51.455	Eigenkapital	32.759	32.759	32.759
Umlaufvermögen	14.941	10.027	11.490	Sonderposten für Investitionszuschüsse	6.458	6.261	6.296
				Empfangene Ertragszuschüsse	0	36	111
				Rückstellungen	6.861	2.906	3.271
				Verbindlichkeiten	19.903	15.541	20.535
Aktiver RAP	65	15	27	Passiver RAP	0	0	0
Summe Aktiva	65.981	60.503	62.972	Summe Passiva	65.981	60.503	62.972

Die Bilanzsumme 2021 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 5,4 Mio. € auf rund 65,9 Mio. €.

Der Anstieg auf der Aktivseite ist einerseits auf den Anstieg der Finanzanlagen (+ 1.761 T€) durch die Beteiligung der SWB an der SEN Solarenergie Nienburg GmbH & Co.KG⁴ und die Gründung der Stadtwerke Bernburg Gasnetz GmbH (25 T€)⁵ zurückzuführen.

Darüber hinaus verzeichnen die Vorräte⁶ (+ 2.250 T€) und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+ 3.920 T€) einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Die Entwicklung bei den Vorräten resultiert vor allem aus der erstmaligen Bilanzierung von CO₂-Zertifikaten im Rahmen des Brennstoffemissionshandels (1.043 T€ Anschaffungskosten für Emissionszertifikate und 1.160 T€ Anzahlungen für noch zu erwerbende Zertifikate). Die Leistungsforderungen ergeben sich aus Abrechnungen für Strom-, Gas- und Wärmelieferungen bzw. Strom- und Gasnutzung.

Auf der Passivseite der Bilanz resultiert der Anstieg aus gestiegenen Sonstigen Rückstellungen (+ 4.046 T€) für energiewirtschaftliche Risiken und Rückgabeverpflichtungen für CO₂-Zertifikate, darüber hinaus aus gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+ 1.075 T€). Im Geschäftsjahr wurden zwei neue Darlehen über 2,5 Mio. € und 1,6 Mio. € aufgenommen. Außerdem steigen die Leistungsverbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um 2.584 T€ durch deutlich gestiegene Bezugskosten.

Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2021 beträgt 49,6 % (Vorjahr: 54,1 %).

⁴ Kauf der 50 % der Geschäftsanteile (1.741 T€) durch die SWB, vgl. dazu auch IV-Nr. 0106/21 zum Stadtrat am 24.06.2021.

⁵ Vgl. dazu auch IV-Nr. 0106/21 zum Stadtrat an 24.06.2021.

⁶ 2021 wurden unter den Vorräten erstmalig CO₂-Zertifikate im Rahmen des Brennstoffemissionshandels ausgewiesen.

Wesentliche Projekte / Investitionen im Geschäftsjahr 2021:

- Erneuerung von Leitungen im Bereich von zwei Bauabschnitten in der Lindenstraße gemeinsam mit dem Wasserzweckverband Saale-Fuhne-Ziethe,
- Stärkung einzelner Netzabschnitte für die Aufnahme von erneuerbaren Energien: Errichtung neuer Trafostation in der Halleschen Straße,
- Verlegung zusätzlicher Niederspannungs-, Mittelspannungs- und Straßenbeleuchtungskabel im Rahmen des grundhaften Ausbaus Schlossgartenstraße,
- Austausch störanfälliger Kabelabschnitte im Rahmen der Gehwegsanierung der Stadt: Neue Straße, Erneuerung Hausanschlüsse und Errichtung Straßenbeleuchtung,
- Anschluss von mehreren kleinen PV-Anlagen mit Niederspannungsanschluss und einer mit Mittelspannungsanschluss,
- Weitere Umrüstung der „alten“ Zähltechnik auf moderne Messstelleneinrichtungen (mME⁷); gesetzlich ist eine 10 % Umrüstung innerhalb von 3 Jahren gefordert; es wurden 1 700 mME im Geschäftsjahr gewechselt und damit eine Quote von 25 % erreicht,
- Gasnetz: Erneuerung Hochdruckleitung Behringstr. bis Thomas-Müntzer-Str. inkl. Bahnkreuzung,
- Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Zepziger Str. /Zepziger Weg (westliche Seite Betonmasten mit Kofferleuchten) auf energieeffiziente LED-Beleuchtung; Errichtung Straßenbeleuchtung in der Neuen Straße im Zuge der Gehwegsanierung,
- Im Rahmen des 2015 begonnenen Geschäftsmodells der Wärmelieferung und Erneuerung der Heizungsanlagen beim Kunden (Wärmecontracting) wurden 2021 weitere 49 Projekte (Vorjahr: 20) realisiert (darunter auch außerhalb des Netzgebietes der SWB)⁸,
- Mieterstrom⁹: es wurden in diesem Geschäftsfeld zwei weitere Anlagen im Betrieb genommen, damit haben die SWB insgesamt sechs Anlagen in Betrieb,
- Ladeinfrastruktur: Im Geschäftsjahr 2021 wurde mit der Anbindung der 14 Ladesäulen in die Abrechnung mit den SWB-Tarifen begonnen,
- Im Geschäftsfeld Submetering¹⁰ wurden 30 weitere Wohnungseinheiten (Sophienstift) übernommen,
- Fernwärme: Anschluss von Neukunden im Neubaugebiet Süd/West, in der Leauer Str., in Strenzfeld an das Fernwärmenetz sowie Nachrüstung der Trinkwassererwärmung durch Fernwärme in Wohnblocks der BWG (88 Wohneinheiten), u.a..

Weitere Ausführungen zu der Investitions- und Unternehmensentwicklung enthält der Lagebericht 2021 der SWB (vgl. auch Anlage 4)

⁷ Eine moderne Messeinrichtung (mME) ist eine Messeinrichtung, die den tatsächlichen Elektrizitätsverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit widerspiegelt und über ein Smart-Meter-Gateway sicher in ein Kommunikationssystem eingebunden werden kann (§ 2 S. 1 Nr. 15 Messstellenbetriebsgesetz), vgl. auch unter [Bundesnetzagentur - Unternehmen/Institutionen - Geräte](#), letzter Zugriff: 27.07.2021.

⁸ Zum 31.12.2021 wurden insgesamt 146 Projekte realisiert.

⁹ Versorgungsmodell, bei dem der Strom im eigenen oder angrenzenden Haus produziert und direkt an die Mieter verteilt wird, vgl. [Mieterstrom: Wie funktioniert das Mieterstrommodell? \(erneuerbare-energie.de\)](#), Zugriff: 28.07.2022.

¹⁰ Das Submetering (auch Wärmemessdienstleistung oder Heizkostenabrechnung genannt) umfasst eine verbrauchsabhängige Messung und Abrechnung von Heiz-, Warmwasser und Kaltwasserkosten in vermieteten Gebäuden mit privater oder gewerblicher Nutzung entsprechend der Verordnung über die verbrauchsabhängige Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten (HeizkostenV), vgl. auch unter <https://www.varys.de/produkte-und-services/metering-submetering/>, letzter Zugriff: 27.07.2021.

4. Wesentliche Feststellungen im Rahmen des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) i. V. m. § 133 KVG LSA

Der Prüfungsbericht testiert die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Die Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Zu dem Fragenkreis 6, Interne Revision, berichtet der Wirtschaftsprüfer (wie in den Jahren seit 2005), dass bei der SWB keine eigenständige Innenrevision besteht. Diese Aufgaben werden durch die Geschäftsführung und leitenden Mitarbeiter der SWB wahrgenommen. Im Jahr 2021 erfolgten keine Beauftragungen/Überprüfungen von externen Dienstleistern.

5. Zukünftige Entwicklung

Der Gesellschafterversammlung der SWB wird die Verwendung des Jahresüberschusses (vor Gewinnabführung) in Höhe von 3.348.909,72 € wie folgt empfohlen:

- Abführung an die Bernburger Freizeit GmbH
aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages 2.159.321,20 €
- Ausgleichszahlungen an die außenstehenden
Gesellschafter aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages
 envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) 1.078.742,89 €
 Energie- und Wasserversorgung Rheine 95.888,26 €

Auswirkungen Ukraine-Krieg/ Energiekrise auf 2022ff. Bereits im Februar 2022 informierte die SWB, dass aufgrund der Entwicklung auf dem Strom-/Gasmarkt zum Ende 2021 ein um ca. 1 Mio. € geringeres Jahresergebnis 2021 und ein um 1,3 Mio. € geringeres Jahresergebnis 2022 als geplant zu erwarten ist.

In der Aufsichtsratssitzung der SWB im Mai 2022 wurde als Prognose für das Jahresergebnis 2022 der SWB 1,1 bis 1,4 Mio. € ausgegeben.

Die Beschaffungsstrategie der SWB wurde überprüft und aktualisiert.

Aufgrund des Krieges mussten die Beschaffungspreise für Strom und Gas für das Jahr 2022 und mittelfristig bis 2026 durch die SWB neu kalkuliert werden. Der vom Aufsichtsrat der SWB im Juli 2022 genehmigte geänderte Wirtschaftsplan 2022 hat damit Auswirkungen auf die Ergebnisabführung der SWB an die BFG (vgl. auch BV-Nr. 0553/22, unter 6.).

Darüber hinaus wird nach Meinung der Geschäftsführung die Liberalisierung der Energiemärkte nachhaltige Auswirkungen auf die Gewinnspanne der SWB in den nächsten Jahren haben.

Versorgungssicherheit. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass im Vorfeld möglicher Gasmangellage Ende 2022 / Anfang 2023 die Versorgungssicherheit eine hohe Priorität erlangen wird. Das soll auch zukünftig durch die Wartung der Netze sowie die dafür notwendigen Investitionen ermöglicht werden. Die Genehmigung der Erlösobergrenzen dazu steht durch die Landesregulierungsbehörde noch aus.

Im Rahmen von jährlichen Gehwegsanierungen durch die Stadt, werden störanfällige Kabel ausgetauscht. Zudem werden auch erhebliche Kosten für Oberflächenaufbruch und Wiederherstellung eingespart. Diese Vorgehensweise soll auch zukünftig fortgesetzt werden.

Kundenbindung. Insgesamt können Kunden im Netzgebiet der SWB unter zurzeit 190 Strom- und 156 Gasanbietern wählen. Die Wechselwilligkeit bleibt jedoch hoch, da sich die Anzahl der Kunden bei anderen Anbietern erhöht hat.

Die SWB legen deshalb weiterhin einen hohen Wert auf Kundenbindung. Insgesamt konnten Kunden, die zu anderen Anbietern gewechselt sind, zum Teil zurückgewonnen werden.

Die Lage des Kundenzentrums, Marketingmaßnahmen, Förderung von ortsansässige Vereine und Verbände tragen nach Auffassung der Geschäftsführung positiv zur Kundenbindung bei.

Projekte im Bereich regenerative Energien. Über die Beteiligung der SWB an der SOLSA werden Projekte im Bereich der alternativen Energien untersucht, damit auch in Zukunft ein wirtschaftlicher und umweltschonender Strombezug aus einem breiten Erzeugungsmix realisiert werden kann (vgl. auch unter 6.).

6. Jahresabschluss 2020 der SOLSA Solarenergie Sachsen-Anhalt GmbH (SOLSA)

Die SWB ist mit 50 % an der SOLSA beteiligt.¹¹

Die Gesellschaft betreibt vier Photovoltaikanlagen (drei in Bernburg und eine in Merseburg, OT Beuna). Die Anlagen liefen im Jahr 2021 besser als geplant.

Die gespeiste Leistung der vier Anlagen in die Netze der SWB und der Stadtwerke Merseburg betrug 8.556 MWh (Vorjahr: 9.686 MWh).

Die SOLSA (Gründung: Dezember 2009) schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn i. H. v. 631 T€ (Vorjahr: + 858 T€).

Die betrieblichen Erträge i. H. v. 2.165 T€ (Vorjahr: 2.443 T€) liegen um 278 T€ unter den Erträgen des Vorjahres aufgrund gesunkener Erträge aus den Solaranlagen. Die betrieblichen Aufwendungen verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um 150 T€. Das betrifft die im Vorjahr gebildete Drohverlustrückstellung in Höhe von 104 T€.

Zur Sicherung des Zinsänderungsrisikos bei Darlehen mit variabler Verzinsung setzt die SOLSA derivative Zinsinstrumente (Zinsswaps) ein. Es wurden Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB gebildet. Die Wirksamkeit (Effektivität) der gebildeten Bewertungseinheiten (Grund- und Sicherungsgeschäft) ist gem. § 254 HGB nur dann effektiv, wenn sich die Zahlungsströme von Grund- und Sicherungsgeschäft gegenseitig aufheben bzw. kompensieren.¹² Die Derivate haben zum Bilanzstichtag 31.12.2021 einen negativen Marktwert von 258 T€. Für den nicht effektiven Teil der Sicherungsbeziehung wurde eine Drohverlustrückstellung i. H. v. 104 T€ gebildet.

Die SOLSA weist ein Eigenkapital i. H. v. 9.230 T€ bzw. eine Eigenkapitalquote von 53,8 % auf.

Für die Finanzierung der Photovoltaikanlagen wurden vier Darlehen, die über das Jahr 2021 hinaus laufen, aufgenommen. Außerdem bestehen zwei Gesellschafterdarlehen i. H. v. insgesamt noch 1.447 T€ (Vorjahr: 1.447 T€) mit unbestimmter Laufzeit. Diese werden in Abhängigkeit von der Liquiditätslage der SOLSA getilgt. Im Geschäftsjahr erfolgte keine Tilgung.

¹¹ Darüber hinaus sind die SWB an weitere vier Gesellschaften beteiligt: Windkraft Hochheim GmbH & Co.KG, Wipper Energie GmbH & Co.Bürgerwindrad Ilberstedt KG, Stadtwerke Gasnetz Bernburg GmbH und Solarenergie Nienburg GmbH & Co.KG. Von diesen Beteiligungen liegen keine Jahresabschlüsse vor.

¹² Vgl. unter [Bewertungseinheiten \(Bilanzierung\) - Definition & Beispiel \(rechnungswesen-verstehen.de\)](https://www.rechnungswesen-verstehen.de), Zugriff: 20.07.2021.

Die Vermögensentwicklung der SOLSA seit ihrer Gründung ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Sachanlagen	17.998	17.014	16.048	15.071	14.149	13.164	12.180	11.197	10.230	9.290
Finanzanlagen	1.127	1.989	2.292	5.071	5.800	6.269	6.364	6.323	6.420	6.739
Anlagevermögen	19.125	19.003	18.340	20.142	19.949	19.433	18.544	17.520	16.650	16.029
Vorräte	18	18	18	36	36	36	36	36	36	36
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	86	144	49	57	137	459	67	206	119	160
Guthaben Kreditinstitute	1.613	1.495	1.707	3.263	2.676	2.091	2.689	1.801	1.310	930
Umlaufvermögen	1.717	1.657	1.774	3.356	2.849	2.586	2.792	2.043	1.465	1.126
Rechnungsabgrenzungsposten	6	17	24	26	24	0	0	6	4	2
Bilanzsumme	20.848	20.677	20.138	23.524	22.822	22.019	21.336	19.569	18.119	17.157
Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Kapitalrücklage	2.360	2.360	2.360	2.360	2.360	2.360	2.360	2.360	2.360	2.360
Gewinnrücklage		650	1.100	1.690	2.300	2.765	3.242	4.052	4.302	4.652
Verlust-/Gewinnvortrag	214	49	71	71	72	74	75	76	79	87
Jahresergebnis	486	471	590	611	467	478	811	753	858	631
Eigenkapital	4.560	5.030	5.621	6.232	6.699	7.177	7.988	8.741	9.099	9.230
Rückstellungen	172	76	34	92	4	12	123	238	171	113
Verbindlichkeiten	16.116	15.571	14.483	17.200	16.119	14.830	13.225	10.590	8.850	7.814
Fremdkapital	16.288	15.647	14.517	17.292	16.123	14.842	13.348	10.828	9.021	7.927
Bilanzsumme	20.848	20.677	20.138	23.524	22.822	22.019	21.336	19.569	18.120	17.157

Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Jahresüberschuss 500 T€ an die Gesellschafter auszuschütten, 130 T€ in die Gewinnrücklage einzustellen und den Restbetrag i. H. v. 852,50 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Beteiligungen der SOLSA¹³

	Beteiligung	Seit wann	Anteil SOLSA		Anteil Stadt	
			in T€	in %	in T€	in %
1.	Windenergie Frehne GmbH & Co.KG	10/2011	1,5	15,33	0,4	3,87
2.	Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co.KG (TOW)	10/2013	3.391	5,49	858	1,39
3.	Windstrom SOLSA GmbH	12/2014	12,5	50,0	3,1	12,62
4.	Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG (TEE)	06/2015	3.142	2,24	793	0,57
5.	Windkraft Jerichow-Mangelsdorf GmbH & Co.KG	06/2015	620	12,4	157	3,13
6.	Solarenergie Guben GmbH & Co.KG	01/2017	338	10,7	85	2,70

Aus den Beteiligungen der SOLSA an den Personengesellschaften (vgl. Tabelle oben) wurden im Jahresabschluss 2021 Beteiligungserträge i. H. v. 185 T€ (Vorjahr: 299 T€) ausgewiesen.

¹³ Von den Beteiligungen der SOLSA liegen keine Jahresabschlüsse vor.

Die Planung sah 310 T€ Beteiligungserträge vor. Die Differenz beruht auf einem zu optimistischen Planansatz.

Die Windstrom SOLSA GmbH befindet sich noch im Aufbau. Die SOLSA gewährte der Gesellschaft zur Betriebsaufnahme Darlehen i. H. v. 550 T€.

Die kompletten Unterlagen zum Jahresabschluss 2021 der SWB und SOLSA liegen im Rathaus I, Rechtsamt, Zimmer 208 zur Einsichtnahme vor. Die Einsichtnahme wird empfohlen (um eine vorherige Anmeldung wird gebeten, Tel. 659 417).

Als Beratungsunterlagen stehen die **Anlagen 1 bis 10** zur Verfügung.

Anlagen

Anlage 1: Bestätigungsvermerk Jahresabschluss 2021 SWB

Anlage 2: Bilanz zum 31.12.2021 der SWB

Anlage 3: Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

Anlage 4: Lagebericht zum 31.12.2021

Anlage 5: Bericht des Aufsichtsrates der SWB gemäß § 52 GmbHG i. V. m. § 171 AktG

Anlage 6: Beschlussvorlage, Jahresabschluss der SWB für das Geschäftsjahr 2021, Aufsichtsratssitzung der SWB am 13.07.2022

Anlage 7: Bestätigungsvermerk Jahresabschluss 2021 SOLSA

Anlage 8: Bilanz zum 31.12.2021 der SOLSA

Anlage 9: Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 der SOLSA

Anlage 10: Beschlussvorlage, Jahresabschluss der SOLSA für das Geschäftsjahr 2021, Aufsichtsratssitzung der SWB am 13.07.2022